

18. Februar 2020

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen und mehr

Vom Satirefestival in Schwechat bis zum Impro-Theater in St. Pölten

Morgen, Mittwoch, 19. Februar, geht das diesjährige „Schwechater Satirefestival“ im Theater Forum Schwechat mit Christoph Fritz und „Das jüngste Gesicht“ ins Finale. Am Donnerstag, 20. Februar, ist dann Norbert Peter mit „Entsichert“ zu Gast, ehe schließlich am Freitag, 21. Februar, Sonja Pikart, Be-Quadrat, Jo Strauss & Didi Sommer noch eine „Lange Nacht des Kabarett“ bestreiten. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und www.satirefestival.at.

Kabarett gibt es auch am Donnerstag, 20. Februar, in der Bühne im Hof in St. Pölten, wo Andreas Vitásek ab 19.30 Uhr seine „Austrophobia“ präsentiert. Nähere Informationen unter 02742/90 80 50, e-mail office@buehneimhof.at und www.buehneimhof.at; Karten unter 02742/90 80 80-600 und e-mail karten@buehneimhof.at.

Ebenfalls am Donnerstag, 20. Februar, liest der Waldviertler Schriftsteller Thomas Sautner ab 19 Uhr in der Stadtbücherei & Mediathek Krems aus seinem im Vorjahr erschienenen Roman „Großmutter's Haus“. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/801-382, e-mail buecherei@kreams.gv.at und <http://buecherei.kreams.at>.

Am Freitag, 21. Februar, gelangt ab 20 Uhr im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, erstmals die Kabarett-Eigenproduktion „Faschingstamtam 20“ mit heiteren Szenen, Sketches, Tanz, Zauberei, Songs und Chansons auf die Bühne. Folgetermine: 23. Februar ab 17 Uhr und 25. Februar ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und www.tam.at.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk präsentieren Angelika Hager, Ulrike Beimbold und Petra Morzé am Samstag, 22. Februar, ab 20 Uhr „Polly Adlers Nymphen in Not“, eine Lese-Performance über Power-Aging, Selbstoptimierung, Botox-Gespenster, neurosengerechten Umgang mit Wutbürgern, Instagramitis etc. Nähere Informationen und Karten bei der Wachau Kultur Melk GmbH. unter 02752/540 60, e-mail office@wachaukulturmelk.at und www.wachaukulturmelk.at.

Am Samstag, 22. Februar, gibt es im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten nach der letzten Vorstellung von Ödön von Horváth's Stück „Italienische Nacht“ in der Regie von Alia Luque ab 18 Uhr eine von Susanne Schnabl moderierte Podiumsdiskussion zum Thema „Was macht einen Politiker zum Politiker? – Damals – Heute – Morgen“ mit Sabine Derflinger, Caspar Einem, Florian Klenk und Anneliese Rohrer. Der Eintritt zur Podiumsdiskussion ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Landestheater

NK Presseinformation

Niederösterreich unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@landestheater.net und www.landestheater.net.

Im Festspielhaus St. Pölten wiederum zeigen De Dansers / plan d am Sonntag, 23. Februar, ab 16 Uhr für Kinder ab sieben Jahren die Performance „Rost“ mit drei Figuren auf der Suche nach dem Lichtstreif der Menschlichkeit. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-600, e-mail karten@festspielhaus.at und www.festspielhaus.at.

Schließlich spielen die Jumpers Reloaded am Dienstag, 25. Februar, ab 20 Uhr im Cinema Paradiso St. Pölten unter dem Motto „Sie wünschen – wir spielen!“ Impro-Theater. Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso St. Pölten unter 02742/214 00 und www.cinema-paradiso.at/st-poelten.